

Königswinter - Linz

Kategorie: extrem
Kondition: sehr gut

Aufstieg: 1490 m
Abstieg: 1490 m

Distanz: 34,8 km
„Normal-Gehzeit“: 11:00 h = 2 Tagesetappen
Speedhiker-Zeit: - 30% (ca. 7:45 h)

Beste Jahreszeit: Mai bis Oktober

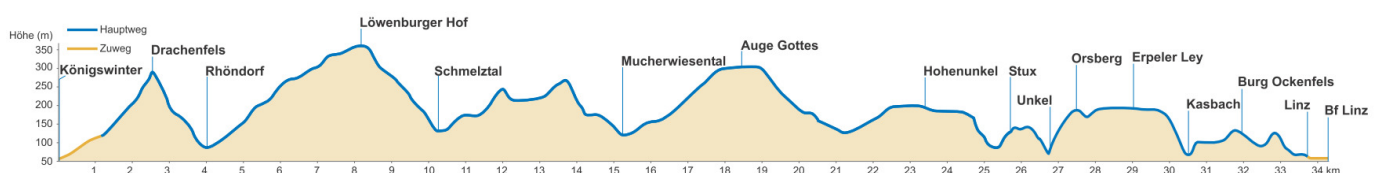
Ausgangspunkt: Königswinter (61 m üNN) – Parkplatz am Bahnhof (kostenfrei), in der Bahnhofsallee

Endpunkt: Linz (63 üNN) – Parkplätze direkt am Bahnhof (kostenfrei)

Anfahrt: A3 bis Ausfahrt Siebengebirge, L331 bis Königswinter

ÖPNV: Zwischen beiden Bahnhöfen/Parkplätzen fährt regelmäßig die Regionalbahn

Beschreibung: Durchs Nachtigallental geht es hoch zum Drachenfels. Steiler Abstieg nach Rhöndorf und anschließend wieder ein langgezogener Anstieg Richtung Löwenburg. Weitere Ab- und Anstiege führen quer durch das Siebengebirge: Schmelztal, Wingstberg, Himmerich, Mucherwiesental und Leyberg werden passiert. Nach diesem walddreichen Abschnitt öffnet sich bei Unkel der Blick auf den Rhein und kommt mit der Wegeföhrung auch wieder näher an den Fluss. Über das Plateau der Erpeler Ley und durch das Kasbachtal nähern wir uns Burg Ockenfels, von wo man einen schönen Ausblick auf das Ziel hat. Linz wird mit seiner mittelalterlichen Altstadt die „Bunte Stadt am Rhein“ genannt, da die zahlreichen Fachwerkhäuser in den unterschiedlichsten Farben erstrahlen.



Quelle: DHM-Daten der Landesvermessung